



An den Bürgermeister  
Herrn Michael Joithe  
— im Hause —

Geschäftsstelle  
Rathaus I, Zimmer 014  
Schillerplatz 7  
58636 Iserlohn

Telefon: 023 71/217 - 10 80  
Telefax: 023 71/217 - 10 82  
spd@iserlohn.de  
www.spd-iserlohn.de

11. Januar 2021

### **Antrag an den Haupt- und Personalausschuss und an den Stadtmarketing-Beirat**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Iserlohn bitten wir um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die nächsten Sitzungen des Haupt- und Personalausschusses sowie des Stadtmarketing-Beirats:

#### **Stadtgutscheine für Iserlohn**

##### Beschlussvorschlag

- A. Die Verwaltung wird mit der Einführung eines Stadtgutscheins für Iserlohn beauftragt.
- B. Es sollen Gespräche mit den Einzelhändlern und Gastronomen geführt werden und ebenso die Werbegemeinschaften Iserlohn, Letmathe und Hennen in die Konzeptionierung mit einbezogen werden.
- C. Eine Erweiterung der Akzeptanzstellen um die städtischen Kulturinstitute soll geprüft werden.
- D. In Kooperation mit den vorgenannten Werbegemeinschaften sollen Möglichkeiten der Bewerbung erarbeitet und durchgeführt werden.
- E. Die Gutscheine sollen on- und offline erhältlich sein.

##### Begründung:

Die Pandemie und der damit verbundene erneute Lockdown stellt viele heimische Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen vor große wirtschaftliche Herausforderungen. Um den stationären Handel und lokale Dienstleister in dieser schwierigen Situation langfristig zu unterstützen, fordern wir die Einführung eines Iserlohner Stadtgutscheins.

Es ist von der Verwaltung zu prüfen, welche Variante hierfür am besten geeignet und am kostengünstigsten ist: So besteht die Möglichkeit, Papiergutscheine drucken zu lassen, die dann beispielsweise über bekannte Ticketvorverkaufsstellen angeboten werden, oder eine Applikation (stadtguthaben.de, stadtgutschein.net, o.Ä.) zu nutzen, über die Stadtgutscheine digital von den Bürgerinnen und Bürgern erworben werden können. Beide Systeme funktionieren ähnlich: Heimische Dienstleister, Einzelhändler und Gastronomen schließen



sich zu Akzeptanzstellen zusammen, bei denen der Iserlohner Stadtgutschein eingelöst werden kann. Wünschenswert sind variable Gutscheinwerte beispielsweise von 10 bis 200 EUR. Je mehr Unternehmen sich beteiligen, desto größer die Attraktivität des Stadtgutscheins für Kunden. Aktiv sollte deshalb auf Dienstleister und Einzelhändler in den beiden Innenstädten in Letmathe und Iserlohn zugegangen werden.

Die teilnehmenden Unternehmen (auch eine Erweiterung um städtische Kultureinrichtungen wie VHS, Musikschule und Parktheater wäre denkbar) profitieren von Stadtgutscheinen in mehrfacher Hinsicht: Die Gutschein-Akzeptanzstellen werden beworben, ohne dass hierdurch Mehrkosten für die Teilnehmer entstehen. Außerdem ist der Stadtgutschein eine nachhaltige und lokale Alternative zu flexiblen Wunschgutscheinen großer Onlinehändler, denn das Geld und die Kaufkraft bleiben in Iserlohn. Egal ob zu Geburtstagen, Jubiläen oder anderen Anlässen: Iserlohner haben mit dem Stadtgutschein die Möglichkeit, den heimischen Einzelhandel sowie Gastronomie und Dienstleister zu unterstützen, ohne das Risiko möglicher Wertverluste durch Insolvenzen oder Ähnliches zu tragen.

Nachbarstädte im Märkischen Kreis (Balve, Hemer, Halver, Meinerzhagen und andere) haben in den letzten Jahren bereits sehr gute Erfahrungen mit der Einführung eines solchen Angebots gemacht: Innerhalb eines Jahres wurden Umsätze in Höhe von 40.000 (Halver) bis 60.000 EUR (Balve) erzielt.

Mit freundlichen Grüßen

Rm. Diana Naumann

Rm. Anja Ihme

Verteiler: andere Fraktionen, Presse, 10/1, 10/3